

Revitalisierung in Kraiburg

Zwei ehemals getrennte Gebäude wurden zusammengelegt und neu belebt - mit fünf Wohnungen, einer Eisdielen, einem Architekturbüro und fünf Gästezimmern eines Feinschmecker-Restaurants.

Ist im Anwesen Marktplatz 2 ein Baudenkmal, weitgehend aus dem Jahre 1845, im Originalzustand noch recht gut erhalten, so beherrscht am Haus Nr. 3 ein Stützgerüst die Silhouette, um ein weiteres Einstürzen des stark geschädigten Gebäudes zu verhindern. Diese Ambivalenz ermöglichte es uns, einerseits eine behutsame, denkmalpflegerisch aufwändige Sanierung durchzuführen, in dem der Originalzustand von 1845 weitgehend wieder hergestellt werden konnte. Andererseits war am Anwesen 3 ein größerer Spielraum für eine Neuinterpretation des „Altstadthaus“ möglich. So wurden hier bewusst moderne Gestaltungselemente im Kontrast zum historischen Bestand verwendet, als klar ablesbare Zäsur zwischen Alt und Neu.

Innovative Haus- und Energietechnik und historische Baustoffe wie Ziegel, Naturstein, Kalk und Holz harmonisieren miteinander und bilden ein durchdachtes Aktiv-Energie-Konzept.

